

PRESSEMITTEILUNG

Greifswald, 06.11.2017

Greifswald
MARKETING



Tourismus in Greifswald holt weiter auf

Greifswald verzeichnet Übernachtungsplus von 7,8 Prozent

Laut aktueller Tourismusstatistik verzeichnete die Universitäts- und Hansestadt Greifswald von Januar bis August 2017 insgesamt 176.232 Übernachtungen. Das entspricht einer Steigerung von 7,8 % im Vergleich zum Vorjahr. Damit ist Greifswald nach Wismar (15,1 %) die am stärksten wachsende Stadt Mecklenburg-Vorpommerns. Insbesondere im ersten Quartal verzeichneten die Übernachtungszahlen einen überdurchschnittlichen Anstieg, der sich im Juni und Juli fortsetzte und im August das Vorjahresniveau erreichte.

Trotz der positiven Entwicklung reiht sich Greifswald hinsichtlich der Übernachtungszahlen und Bettenkapazitäten weiter hinter Stralsund und Wismar ein. „Viele Hotels und Pensionen sind in den Sommermonaten ausgebucht und es fehlen zunehmend Bettenkapazitäten“, so Maik Wittenbecher, Geschäftsführer der Greifswald Marketing GmbH. „Es zeigt sich, dass Greifswald ein neues Hotel braucht, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Profitieren werden davon nicht nur die Gäste, sondern auch die vorhandenen Hoteliers“, ist Wittenbecher überzeugt.

„Greifswald positioniert sich als klassisches Ziel für Städte- und Kulturreisen im maritimen Norden und hat damit immer mehr Erfolg“, freut sich Fabian Feldt, Abteilungsleiter Wirtschaft und Tourismus. Auch er ist überzeugt, dass ein neues Hotel die positive Entwicklung weiter beschleunigen wird.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste liegt bei 2,6 Tagen. In der amtlichen Statistik nicht erfasst werden u.a. Tagesgäste der Inseln Usedom und Rügen, Ankünfte der Flusskreuzfahrten in Wieck und Besuche von Freunden und Bekannten.

Ansprechpartnerin

Theres Behnke | Tel: 03834 8835088 | t.behnke@greifswald-marketing.de |
www.greifswald-marketing.de